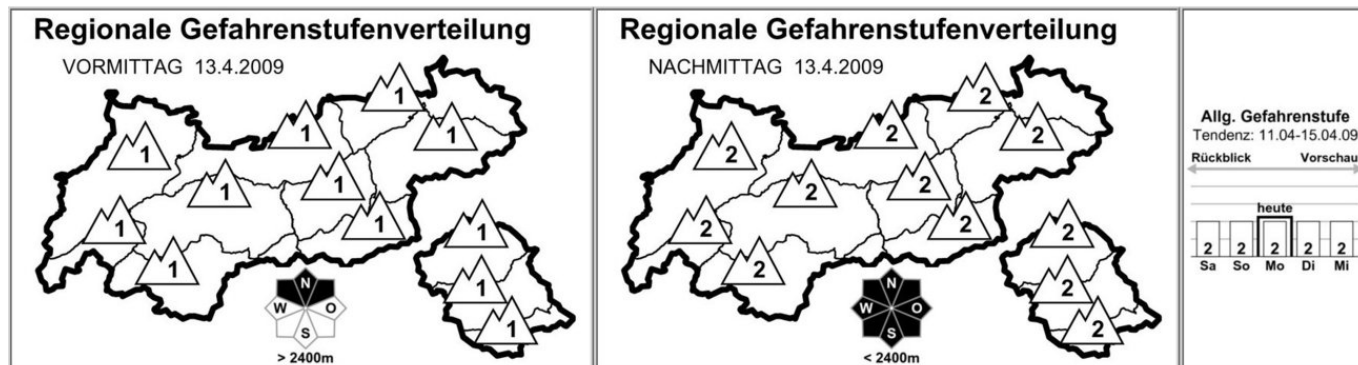


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 13.04.2009, um 07:30 Uhr



IN DEN MORGENSTUNDEN GERINGE LAWINENGEFAHR - ANSTIEG AB DEM SPÄTEN VORMITTAG!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen findet man derzeit typisch frühlingshafte Verhältnisse: in den Morgenstunden ist die Lawinengefahr meist gering, steigt dann aber im Tagesverlauf rasch auf mäßig, zum Teil auch noch auf erheblich an. Als erstes verlieren steile Osthänge an Festigkeit, später dann auch Süd- und Westhänge sowie schattseitiges Gelände. Wintersportler können dann wieder relativ leicht Feuchtschneerutsche und Nassschneelawinen auslösen. Die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen hat abgenommen, vereinzelt Gleitschneelawinen sind aber immer noch möglich.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in sehr steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2400m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet, die Schneegrenze wandert täglich sichtbar nach oben.

Nach einer weitgehend klaren Nacht konnte die Schneedecke ausstrahlen und sich oberflächlich verfestigen. Dadurch hat sich bis in mittlere Höhen ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sorgen aber schon ab den Vormittagsstunden für ein Aufweichen dieses Harschdeckels und damit für einen raschen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt unter schwachem Hochdruckeinfluss, der die Störung über Westeuropa an ihrem Vorwärtsschritt blockiert. Die Luftschichtung ist aber leicht labil. Daran wird sich bis Mitte der Woche wenig ändern. Bergwetter heute: Sehr gutes Bergwetter, vormittags sogar strahlend schön. Nachmittags bilden sich zum Teil größere Quellwolken, am ehesten sind in den Südalpen einzelne kurze Regenschauer möglich. Die Nullgradgrenze liegt bei 2600m. Temperatur in 2000m zwischen +1 bis +6 Grad, in 3000m um -3 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus Ost bis Nordost.

TENDENZ

Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair